



„Rock für Erwachsene“ bot die Coverband „Black Pearl“ aus Adenau auf der Nettersheimer Bühne. (Foto: Hilgers)

Raum für Improvisationen

„Black Pearl“ und „Double D“ heizten den Besuchern der Nettersheimer Rocknacht kräftig ein

Von ELVIRA HILGERS

NETTERSHEIM. Die Rocknacht der Feuerwehr Nettersheim im Dorfsaal hatte noch nicht angefangen, da tauchte ein Angestellter der GEMA auf, maß nach einer Befragung den Dorfsaal sowie die Bühne mit einem Lasermessgerät aus und sagte: Kontrolle müsse eben sein. Danach konnten die Coverbands „Black Pearl“ und „Double D“

dem Publikum so richtig einheizen. „Black Pearl“ bot „Classic Rock“, unter anderem von Künstlern wie den Beatles, Rolling Stones, Led Zeppelin, Deep Purple oder Pink Floyd. Die Arrangements der Band aus Adenau mit Sängerin Tina Sesterheim, Drummer Markus „Schmucki“ Michels, Pianist Berni Radermacher, Gitarrist Eugen Stanik und Bassist Günter Lambrich lassen

Raum für Improvisationen. Die Coverband „Double D“ aus Euskirchen arrangiert die Stücke komplett neu und passt sie ihrem Stil an. Ihr Repertoire ist so komplex, das sie auf einer Rocker- wie auf einer Discoparty spielen können. „Sie sind einfach gut. Ihnen zuzuhören, macht Spaß“, sagte Stefan Poensgen von der Löschgruppe Nettersheim. In zwei Jahren wird es eine Fortsetzung der „Live-Party-Nacht“ in Nettersheim geben.